

109-4/1410

MINISTERSTVO VĚROUČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ÚŘAD	ČÍSLO 109-4/1410
Důstojnost Ct.	Průběh listů 46,

Prag, den 20. Februar 1941

V e r m e r k .

Für die Einrichtung der Universität Posen sind nach zuverlässigen Mitteilungen 25 Millionen RM beantragt worden.

Auch für die Universität Strassburg ist ein großzügiger Ausbau eingeleitet worden.

Zu der abschriftlich beigefügten Amtserinnerung
 ist Landesvizepräsident Schubert, der vor allem den inneren
 Ausbau der Kliniken, die meinen Kranken-
 haus angehören, tatkräftig unterstützt. Ich habe
 darauf hingewirkt, dass die Universität Prag
 gleiche Förderung seitens des Reiches erhält.
 Posen und Strassburg.

die Universitäten

Krause

Tgb.Nr. 326/41

Prag, den 12. Februar 1941

23

An den
Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren
und an den
Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung
durch den
Herrn Kurator der deutschen wissenschaftlichen Hochschulen

P r a g .

Nachdem bereits eine ganze Reihe von Professoren.

Oberlandratsbezirk Pilsen.

Deutsche Volksschule in Rokitzan:

Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel fehlen.
Die Schule soll zweiklassig werden.

Deutsche Volksschule in Manetin:

Die Schule wird von 34 Schülern besucht, die die deutsche Sprache fast nicht beherrschen. Es besteht ein grosser Mangel an Lehrmitteln.

Die deutschen Kinder an allen Schulen stammen meistens aus Mischehen und beherrschen nur wenig die deutsche Sprache.

Oberlandratsbezirk Kolin.

Im ganzen Oberlandratsbezirk Kolin steht bis heute keine deutsche Schule, obwohl genügend schulpflichtige Kinder vorhanden sind.

Die Errichtung der Schulen in Kolin und Neuenburg ist geplant.

Die deutsche Volksschule in Kolin soll am 15.3.40 errichtet werden, ebenso ein deutsches Schülerheim mit einer Belegschaft von 50 Kindern.

Oberlandratsbezirk Kladno:

Deutsche Volksschule in Kladno:

Die Ausstattung der Schule ist veraltet. Die Fussböden sind völlig schadhaft und reparaturbedürftig.

Deutsche Volksschule in Potschapl:

An der Schule besteht ein erheblicher Mangel an Lehrmitteln.

che Volks- und Bürgers

Die Einrichtung

zahlten Rechnungen der Schule belaufen sich bisher auf RM 336,90.

Deutsche Volksschule in Krems:

Die Einrichtungsgegenstände der Schule sind sehr mangelhaft. Unterrichts - und Anschauungsmaterial fehlt. Der Schuldiener hat bisher kein Gehalt bekommen.

Deutsche Volksschule in Schweinitz:

Die Schulräume befinden sich im Gebäude des tschechischen Armenhauses. Die Ausstattung der Schule ist sehr mangelhaft, geeignetes Lehrmaterial fehlt. Die sanitären Anlagen sind sehr dürftig. Im Gebäude befindet sich viel Ungeziefer.

z.B. die Volksschule in Tobrenz aus dem Jahre 1851 und die Schule in Hochtann aus dem Jahre 1858.

Oberlandratsbezirk Iglau.

Im Kreis Iglau der NSDAP. besuchen noch 86 deutsche Kinder tschechische Schulen, da die Entfernung zur nächsten deutschen Schule zu gross ist. Die Errichtung von Schülerheimen ist dringend notwendig. Die Lehrmittel sind an allen Schulen völlig veraltet. Es müssen noch Karten mit ehemaligen tschechischen Grenzen und tschechischer Beschriftung verwendet werden.

liches
sind an
besonde
negativ

sbezirk Brünn
. Die Einrich-
ulänglich an

Aujezd, Boskowitz, Brannowitz, Gewitsch, Gross-Seelowitz, Gundrum, Hobitschau, Kenitz, Kutscherau, Lissowitz, Lösch, Morbes, Mödritz, Raigern, Rosternitz und Tischnowitz.

Die Schülerzahl im Schulbezirk Brünn-Stadt beträgt 4000. Hiervon sind seit dem Oktober 1938 etwa 20% in die deutschen Schulen übergetreten.

Die deutschen Schulen sind in den meisten Fällen in Privathäusern oder in tschechischen Schulgebäuden untergebracht.

Oberlandratsbezirk Kremsier.

Deutsche Volksschule in Wal.Meseritsch:

Das Schulgebäude wurde im Jahre 1884 erbaut und muss dringend erneuert werden. Im gleichen Gebäude ist der deutsche NSV- Kindergarten, ein tschechischer Kindergarten, eine tschechische Schulklasse und ein tschechisches Lehrmittelkabinett untergebracht.

Deutsche Schule in Bystritz:

Der Religionsunterricht wird in Ermangelung eines deutschen Lehrers von einer Nonne geleitet.

Oberlandratsbezirk Zlin.

Deutsche Volksschule in Ungarisch-Hradisch:

Das Schulgebäude befindet sich in einem unwürdigen Zustand. Die Schule wurde früher zum grössten Teil von Juden besucht. Sie ist bisher einklassig, obwohl 43 Schüler vorhanden sind.

Oberlandratsbezirk Olmütz.

Deutsche Volksschule in Leipnik:

Der Turnsaal und die Toiletten müssen mit tschechischen Schülern gemeinsam benutzt werden. Die Lehrmittel werden von der im gleichen Hause befindlichen Tschechenschule ausgeliehen.

Deutsche Volksschule in Littau:

Die Schule ist in einer alten Turnhalle untergebracht. Das Konferenz - und Lehrmittelzimmer befindet sich in der benachbarten tschechischen Fortbildungsschule. Die Lehrmittel sind völlig veraltet.

Deutsche Bürgerschule in Mähr.Weisskirchen:

Die Einrichtungsgegenstände entsprechen nicht mehr den Anforderungen, das Unterrichtsmaterial ist veraltet. Die Errichtung eines Schülerheims ist dringend notwendig, da verschiedene Kinder wegen der grossen Entfernung die Schule nicht besuchen können.

Als Zeichenlehrer ist der Ukrainer P e t r u k tätig. Er ist der deutschen Sprache nicht ganz mächtig, kann sich nur schlecht durchsetzen und wird von seinen Schülern nicht ernst genommen.

Deutsche Volksschule in Prerau:

Die Schule ist nur einklassig, wo 48 Kinder